

Inhalt

Einleitung: Alles Mögliche

DIE HERAUSGEBER 9

I. Das Mögliche denken

Schreiben an der Grenze zwischen Potentialität und Aktualität. Zur produktiven Auseinandersetzung mit quantenphysikalischen Wahrscheinlichkeitsbegriffen in der postavantgardistischen Erzählliteratur Frankreichs

BETÜL DILMAC (Freiburg) 23

Valéry, Blumenberg und die Phänomenologie der Geschichte

MATTHIAS KOCH (Paderborn) 35

Zur Komik des (Un)Möglichen in Kafkas Blumfeld-Fragment

SANDRA FLUHRER (München) 51

Object-Oriented Utopianism. A Jamesonian Perspective on Graham Harman

JULIUS GREVE (Köln) 67

Grammatiken des Möglichen

ELISABETH LEISS (München) 87

II. Von möglichen Welten sprechen

„Ein zweites Recht“. Oder: Die Möglichkeiten der Fiktion. Zur fiktionstheoretischen Basis unzuverlässigen Erzählens in Annette von Droste-Hülshoffs Judenbuche

SEBASTIAN MEIXNER (Tübingen) 109

Eine gewisse unmögliche Möglichkeit, von der Vergangenheit zu sprechen. Zur Paradoxie literarischer Vergangenheitskonstruktionen im spanischen Gegenwartsroman

BENJAMIN INAL (Gießen) 123

Queere Welten in Sylvia Townsend Warners Summer Will Show (1936)

REBECCA K. HAHN (Tübingen) 135

Das Unmögliche möglich machen. Sprachliche Vermittlung von Raum und Zeit in der brasilianischen Umbanda-Religion
ALEXANDRA DUPPÉ (Aachen)..... 149

Verbmodi im Deutschen und Albanischen im Vergleich. Der Fall Admirativ
BLERTË ISMAJLI (Prishtina)..... 163

Über die relative Eigengesetzlichkeit narrativer Realitätssysteme und die Bedeutung sequentieller Lücken
UWE DURST (Stuttgart) 179

III. Jenseits des Möglichen

Jenseits der Geschlechter? Die e-cri!!!...-ture Adélaïde Herculine Barbins
FABIENNE IMLINGER (München) 203

Mögliche und unmögliche Wörter. Wortbildungsrestriktionen im diachronen Wandel
STEFAN HARTMANN (Mainz)..... 217

Recovering Losses. The Impossible Gift in Nicole Krauss's The History of Love
NADINE FEßLER (München)..... 231

'Words without Worlds—Worlds without Words'. Impossible Ontologies in Nelson Goodman and Alain Badiou
SEBASTIAN HUBER (München)..... 247

Blinde Sehen. Das Paradox des Nicht-Sehens im Kino
KATHRIN HÄRTL (München) 263

Nichts ist unmöglich: Über die Temporalität und die Topologie des 'Unmöglichen' bei Jacques Lacan und Gilles Deleuze
HANJO BERRESSEM (Köln) 275

Autorinnen und Autoren 293